



# „Tropenmedizin“ – ein zeitgemäßer Begriff?

Mirna Abd El Aziz<sup>1</sup>, Paul Rahden<sup>1</sup>, Viktoria Schneitler<sup>1</sup>, Sabine Bélard<sup>1</sup>, Sophie Schneitler<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin, Reisemedizin und Globale Gesundheit e.V.

Dieses Handout präsentiert erste Analyseergebnisse einer offenen Umfrage zu dem Thema Tropenmedizin als Name, Konnotationen und ggf. daraus resultierenden Notwendigkeiten.

## Hintergrund

Die Entstehung des Fachgebietes der **Tropenmedizin** in Europa ist aus **medizinhistorischen** Gründen mit dem **Kolonialismus** in Verbindung zu bringen. Es sollte herausgefunden werden, ob der Begriff heute von den in der Medizin oder in angrenzenden Bereichen Tätigen als kolonial belastet und einengend empfunden würde und sich daraus Neuerungen erschließen lassen.

## Methodik

- **Online-Umfrage**, bei der anhand der gewählten Antworten insgesamt 9 Fragen (6 Freitextfragen, 3 Multiple-Choice Fragen) zu beantworten waren.
- Sprachauswahl: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch
- Laufzeit: August 2023 – März 2024
- Verteilung: Newsletter der DTG und assoziierter Vereine, Schneeballprinzip
- Auswertung: **Kategorisierung** der Antworten in einem verblindeten **Reviewer-Prozess**, bei unentschiedener Situation wurde ein 3. und 4. Reviewer hinzugezogen. Bei der Kategorisierung der Antworten wurde bei mehreren Aspekten der Hauptaspekt berücksichtigt.

## Basisdaten



✓ 590 Teilnehmende

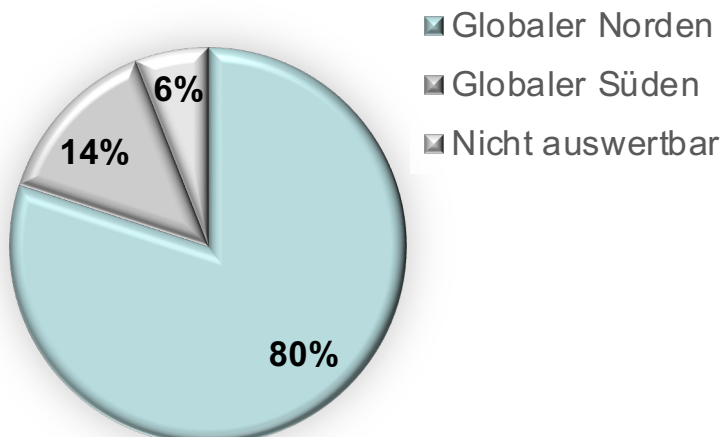
✓ 66 Länder



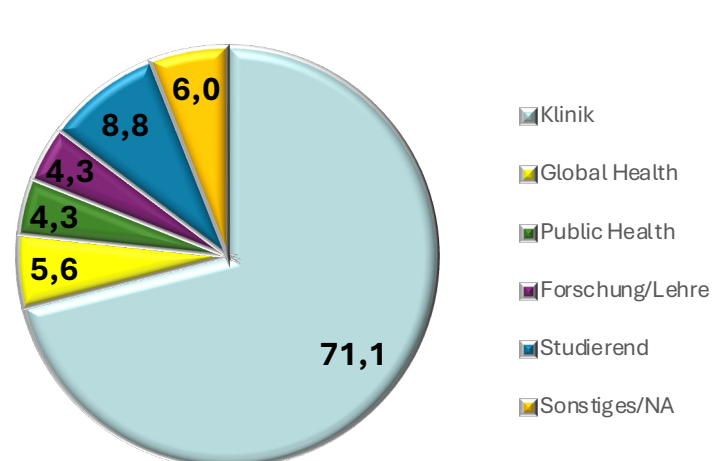
### Top 5 Länder:

Land	n	%-Total
Deutschland	382	64,9
Vereinigtes Königreich	24	4,1
Gambia	15	2,5
Schweiz	12	2,0
USA	10	1,7
<b>Total</b>	<b>443</b>	<b>75,2</b>

### Tätigkeit im globalen Norden vs. Süden\*



### Tätigkeitsbereich der Teilnehmenden



\*Definitionen gemäß Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (United Nations Conference on Trade and Development) 2023.

# Auswertung der Fragen zum Begriff Tropenmedizin:

Was bedeutet Tropenmedizin für Sie, und was beinhaltet dieser Fachbereich?

Antworten	GN (%)	GS (%)	NA (%)	Gesamt (%)
Geographischer/regionaler Bezug	344 (74)	75 (91,5)	23 (65,7)	442 (75,9)
Globale Behandlung von Tropenerkrankungen und/oder Reisemedizin	77 (16,6)	1 (1,2)	3 (8,6)	81 (13,9)
Nicht auswertbar	10 (2,2)	4 (4,9)	0 (0)	14 (2,4)
Nicht ausgefüllt	34 (7,3)	2 (2,4)	9 (25,7)	45 (7,7)
<b>Total</b>	<b>465 (100)</b>	<b>82 (100)</b>	<b>35 (100)</b>	<b>582 (100)</b>

GN: Globaler Norden, GS: Globaler Süden, NA: Nicht auswertbar

76% der Befragten sehen primär einen geographischen / regionalen Bezug.

Sind Sie der Meinung, dass der Begriff "Tropenmedizin" weiterhin verwendet werden sollte?

Antworten	GN (%)	GS (%)	NA (%)	Gesamt (%)
Ja	278 (58,9)	44 (53)	15 (42,9)	337 (57,1)
Nein	98 (20,8)	19 (22,9)	9 (25,7)	126 (21,4)
Vielleicht	96 (20,3)	20 (24,1)	11 (31,4)	127 (21,5)
<b>Total</b>	<b>472 (100)</b>	<b>83 (100)</b>	<b>35 (100)</b>	<b>590 (100)</b>

GN: Globaler Norden, GS: Globaler Süden, NA: Nicht auswertbar

21% der Befragten würden den Begriff „Tropenmedizin“ nicht mehr verwenden.

53% der GS-Befragten würden den Begriff „Tropenmedizin“ weiter verwenden.

Haben Sie das Gefühl, dass der Begriff Tropenmedizin koloniale Aspekte beinhaltet?

Antworten	GN (%)	GS (%)	NA (%)	Gesamt (%)
Ja	127 (26,9)	29 (34,9)	8 (22,9)	164 (27,8)
Nein	275 (58,3)	41 (49,4)	17 (48,6)	333 (56,4)
Vielleicht	70 (14,8)	13 (15,7)	10 (28,6)	93 (15,8)
<b>Total</b>	<b>472 (100)</b>	<b>83 (100)</b>	<b>35 (100)</b>	<b>590 (100)</b>

GN: Globaler Norden, GS: Globaler Süden, NA: Nicht auswertbar

49% der GS-Befragten haben nicht das Gefühl, dass der Begriff „Tropenmedizin“ koloniale Aspekte enthält.

Wenn ja, teilen Sie uns bitte Ihre Ideen und Gedanken dazu mit:

34% der GS-Befragten gaben eine Stigmatisierung an, 32% sehen einen neutralen historischen Bezug.

Was wurde noch gefragt?

Antworten	GN (%)	GS (%)	NA (%)	Gesamt (%)
Stigmatisierung/ kolonial als Stigma	71 (36,2)	14 (34,1)	2 (11,8)	87 (34,3)
Historisch	57 (29,1)	13 (31,7)	1 (5,9)	71 (28)
Nicht auswertbar	30 (15,3)	8 (19,5)	4 (23,5)	42 (16,5)
Nicht ausgefüllt	38 (19,4)	6 (14,6)	10 (58,8)	54 (21,3)
<b>Total</b>	<b>196 (100)</b>	<b>41 (100)</b>	<b>17 (100)</b>	<b>254 (100)</b>

Zur Frage ob ein anderer Begriff vorgeschlagen werden kann, antworteten 19% „ja“ und 66% „nein“. In 40% wurden globale und internationale Gesundheitsaspekte in der Namensgebung dabei berücksichtigt.

## Wie soll es weitergehen?

Insbesondere der Zusammenhang zwischen Weiterbildung und einzelnen Aussagen zu Kolonialismus und Benennung wird derzeit analysiert. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auch die Frage der Herkunft von Interesse.

Diese Umfrage wurde von Mitgliedern der „AG NTD“, der NTD-Jugendinitiative der DTG durchgeführt und ausgewertet. Es handelt sich aktuell um eine vorläufige Datenauswertung.

So erreichen Sie uns:



[ntds@dtg.org](mailto:ntds@dtg.org)

Interesse an einzelnen Aussagen der Befragten?

